

Spenden-Aktion:

„Der blinde Fleck“ – Kindesmissbrauch in Organisierten, rituellen Gewaltstrukturen

Dokumentarfilm von Liz Wieskerstrauch

Schon vor 20 Jahren habe ich Filme über Organisierte rituelle Gewalt gedreht, siehe „Höllenleben“ auf YouTube. Seitdem haben sich zahlreiche Opfer getraut, Anzeige gegen ihre Täter zu erstatten, doch die Ermittlungen haben bislang in keinem einzigen Fall zu einer Anklage, geschweige denn zu einer Verurteilung geführt. Glaubt man den Opfern nicht? Wird schlampig ermittelt? Warum werden die Verfahren so schnell eingestellt, die Akten geschlossen? Diese Fragen will ich in einem investigativen Film aufgreifen und anhand mehrerer Fallbeispiele erklären. Denn solange Gesellschaft, Justiz und Medien wegschauen, schützt das die Täter, die weiterhin unbehelligt Kinder malträtieren können!

Mit diesem 90-Minuten-Kinofilm und einer zweiten kürzeren Fassung möchte ich eine großangelegte Aufklärungskampagne durchführen und ihn bei zahlreichen Fortbildungsveranstaltungen einsetzen. Doch da die Fernsehsender bis dato kein Interesse an diesem äußerst wichtigen Thema zeigen, muss dieser Film anderweitig finanziert werden, weshalb ich eine große Spenden-Aktion starte. Insgesamt werden etwa 350.000,- € benötigt (die Kosten für mehrere Kamerateams an ca 30 Drehtagen, dazu Filmschnitt, Projektleitung und sämtliche Produktionskosten). 60.000,- € wurden mir von Privatsponsoren auf Anhieb bereits zugesagt, großartig!

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und auch die Betroffenen, die bereit sind, in diesem Film über die erlittenen Gewalterfahrungen zu berichten, stehen in den Startlöchern. Es hängt also alles von einer großzügigen Spender-Bereitschaft ab. Und ich sage vorab schon: Herzlichen Dank!

Liz Wieskerstrauch, Dokumentarfilmautorin und –Regisseurin

0171-5475667, liz@wieskerstrauch.com, www.wieskerstrauch.com